



Universität Potsdam • Am Neuen Palais 10 • 14469 Potsdam

**Mathematisch-Naturwissenschaftliche  
Fakultät  
Institut für Umweltwissenschaften und  
Geographie**

An alle Interessierten

**Arbeitsgruppe Bodenkunde und  
Geoökologie  
Bereich Aquatische Biogeochemie**

Dr. Lena Heinrich  
Email: lena.heinrich@uni-potsdam.de

Datum: 3. April 2025

## **Ausschreibung Master-Arbeit**

### **Sedimentstratigraphie als Archiv biogeochemischer Prozesse im Caputher See**

Start: Ab sofort

Der Caputher See in Brandenburg ist seit Jahrzehnten stark eutrophiert. Seit den 1990er Jahren sind die Phosphorwerte im See zurückgegangen, wobei seit 2009 keine signifikante Verringerung mehr festgestellt wurde. Die Konzentrationen schwanken von Jahr zu Jahr. Der See ist stark von Blaualgen im Phytoplankton dominiert. Um die Wasserqualität zu verbessern, hat der Verein Caputher See e.V. gezielte Maßnahmen eingeleitet. Zwischen 2014 und 2018 wurden Silber- und Marmorkarpfen aus dem See entnommen, um die Nahrungsketten durch Reduzierung zooplanktonfressender Arten zu regulieren.



© Caputher See e.V.  
Abbildung 1: Luftaufnahme des Caputher Sees im Hintergrund das Dorf Caputh und die Havel.

Die Erhebung von Sedimentdaten kann Einblicke in die Umweltgeschichte des Sees liefern und als Grundlage für zukünftige Managementmaßnahmen dienen. Dabei spielen trophische Zustandsänderungen und anthropogene Einflüsse, wie die historische Einleitung von Abwässern, eine bedeutende Rolle.

Ziel der Masterarbeit ist es, die Sedimentstratigraphie im Caputher See zu untersuchen. Die erhobenen Sedimentdaten werden mit den historischen Ereignissen am Caputher See und in dessen Einzugsgebiet verglichen, um deren Einflüsse auf die biogeochemische Dynamik im See und die Funktion der Sedimente abzuleiten. Dazu werden die historische Entwicklung des trophischen Zustands des Caputher Sees sowie anthropogene Einflüsse (z.B. Einleitung von Abwässern in der Umgebung und Managementmaßnahmen) recherchiert und zusammenfassend dargestellt. Aus dem See werden Sedimentkerne zur Analyse der Stratigraphie und biogeochemischer Marker im Labor (Wasser- und Organikgehalt, Elementzusammensetzung, Minerale, Mikroskopie) entnommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dr. Lena Heinrich.